

der Sonnen gegen Nidergang zu/vnd verscharren solche darüber sie acht vnd zwanzig Tage gearbeitet/mit Erden zu/bis der Mond widerumb zu seinem Anfang gelangt / scharren sie alsdann widerumb auff vnd suchen ihr neuwe Frucht/vnd wissen auch keinen andern Anfang iherer selbst.

Das Ballenspiel von den Kräzen.

Den Streit vnd Kampff zwischen zweien Personen von den Hanen/welche vnter sich kämpfen/vnd vor allen andern Thieren Streitbahr erzeugen. Und haben dieses Kleinod allein von der Natur erlangt / daß sie an statt des Helms einen Kamm auff dem Haupte tragen/an den Füssen schöne Sporen / vnd an dem Hals herumb schöne Federn als eine Zierde der Mannlichkeit tragen. Wann sie zu einer Thür hinein gehen/bücken sie das Haupt gegen der Erden / ob schon die Thür noch so hoch / dessen dann der Stolz ein Ursach/damit sie mit dem Kamm nicht anstoßen vnd derselbigen verlesen. Wann sie in dem Streit gegen einem andern Hanen obsiegen/lassen sie ihsen Pracht/grosse Freud vnd Hochmuth beydes an den Augen / erhobenem Hals / gekrümptem Schwanz vnd gewaltigem Krähen vielfältig sehen vnd wissen nicht/wie sie gnugsamh sollen triumphieren. Im fall sie aber werden überwunden / verkriechen sie sich/schweigen still vnd begeben sich sehr ungern unter das Joch.

Die Kunst zu schwimmen von den Gänsen vnd denen Thieren / die beydes im Wasser vnd Trücken können leben.

Die Kunst auff dem Wasser zufahren von den Echthörnln.

Zu Nehen von den Snydenwürmen.

Die Kunst Wagen zumachen vnd damit zufahren von den Murmelthiern/welche sich auff den Rücken legen/alle vier von sich strecken/also einen Wagen machen sich mit allerley nothwendigen Speise beladen/da es dann ein anders bey dem Schwanz nimpt vnd in seine Höle gleich in eine Scheuvern hinein schleifft : Dannenhero es dann den ganzen Herbst über einen kahlen vnd Haarlosen Rücken behelt. Eben diese Vorsichtigkeit wirdt auch bey dem Biber / welcher in vnd außer dem Wasser leben kan/gespührt: In dem er ihm nemlich an den Ufern des Wassers besondere Gruben macht/dieselbige mit etlichen Staffeln vnd vielen Boden unterschendet/damit er in dem ab vnd zunemmen des Wassers auff vnd absteygen könne. Den Baum / welchen er zu seinem Baumte abzuhauen am aller ersten erwöhlt/verläßt er nicht eher/er habe ihn dann mit seinen scharpffen vnd starken Zähnen ganz vnd gar gefällt: Und wann er jezund fallen will/schlägt er auff einen jeden Schlag über sich / damit er

Ihn